

# Inhalt

Zum Geleit – Dompropst Dr. Wilhelm Hentze Metropolitankapitel Paderborn .....	12
Grußwort – Wilhelm Peters .....	13

---

## I. Einführung

<u>Norbert Börste</u>	Zum Projekt .....	16
<u>Albert Gerhards</u>	„Du Abglanz von des Vaters Pracht“ Glasmalerei in Kirchen aus theologischer und liturgischer Sicht .....	23
	Zur Theologie des Lichts .....	23
	Licht in den Religionen .....	23
	Die „Wiederentdeckung“ des Lichtes und seiner Symbolik .....	25
	Die Liturgie der Kirche – ein Lichtkosmos .....	25
	Das Licht in den Traditionen des Judentums und des Christentums .....	26
	Licht und Raum – die Bedeutung der Fenster .....	27
	Die Verletzlichkeit der Bilder aus Glas – Symbol des Glaubens .....	29
<u>Wilhelm Peters</u> <u>Markus Kleine</u>	Lichtgewänder als raumeinstimmendes Gestaltungsmedium .....	31

---

## II. Geschichtsquellen des Paderborner Domes

<u>Arnold Otto</u>	Die Geschichtsquellen zu den Fenstern des Paderborner Domes .....	36
	Mittelalter .....	36
	Frühe Neuzeit .....	36
	Der Paderborner Dom unter preußischer Verwaltung .....	37
	Die Fenster im Paderborner Dom nach dem Zweiten Weltkrieg .....	40
	Nachlass Tack .....	40
	Sammelbestand Dombauhütte .....	41
	Nachlass Brockmann .....	41
	Fazit .....	42

### III. Mittelalterliche Lichtgewänder des Paderborner Domes – archäologische, kunsthistorische und naturwissenschaftliche Aspekte

Sveva Gai

Die Entwicklung der Fensterverglasung und die Anfänge der Glasmalerei vom 8. bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts	
Ein archäologischer und kunsthistorischer Ansatz.....	46
Die Herstellung und Ausführung der Glasfenster – Entwurf, Glaszuschnitt, Bemalung und Verbleiung .....	47
Die Form der Fenster .....	49
Die Geschichte der Fensterverglasung .....	50
Die Anfänge (7.–8. Jahrhundert).....	50
Die Karolingerzeit (9.–10. Jahrhundert).....	52
Um 1000 – Der Beginn der Glasmalerei –	
Die ottonische Fensterverglasung (950–1025) .....	56
Die deutsche Spätromanik (12. Jahrhundert).....	60
Die Glasmalerei im westfälischen Raum .....	64
Die Fensterverglasung der Vorgängerbauten des Paderborner Domes.....	70

Josef Hormes

#### Hightech für alte Scherben!

Gudrun-Lisa

Röntgenspektroskopische Untersuchungen mit Synchrotronlicht an historischen Gläsern des Paderborner Domes.....

78

Bovenkamp

Amitava Roy

Rusty Louis

Eine kleine Einführung in die verwendeten Techniken .....	78
Röntgenspektroskopische Untersuchungen an Glasproben.....	81
Röntgenfluoreszenzuntersuchungen an Glasproben.....	81
Röntgenabsorptionsspektroskopie (Messung von Nahkantenspektren) an Glasproben .....	84
Schlussbemerkungen .....	85

Sven Spiong

#### Für Kloster, Stift und Bischof

Glasfensterfragmente des späten 10. bis 12. Jahrhunderts aus archäologischen Befunden in der Paderborner Altstadt .....	86
Die Funde der Dombauhütte Bischof Rethars unter dem heutigen Vorplatz der Abdinghofkirche .....	87
Die Funde einer Werkstatt für Sakral- oder Palastarchitektur des 11. Jahrhunderts aus einem frühen Fachwerkhaus an der Marienstraße .....	88
Die Bleirute aus dem Handwerkerareal des Busdorfstiftes .....	88
Die Bauhütte der Gaukirche (ca. 1150 bis 1170/80) .....	89
Glasfensteranfertigung im archäologischen Befund .....	89
Flachgläser in der Paderborner Sakralarchitektur im archäologischen Fundgut des 13. Jahrhunderts .....	89

Profane Glasfenster in Paderborn  
Flachglasfunde des 9. bis 17. Jahrhunderts . . . . . 91  
Zur Einführung – Das profane Glasfenster im Mittelalter und der frühen Neuzeit . . . 91  
Exkurs – Die Glasherstellung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit . . . . . 91  
Die Fensterverglasung . . . . . 92  
Archäologisch nachgewiesene Bürgerhäuser und ihre Fenstergestaltung . . . . . 94  
    Kötterhagen . . . . . 94  
    Kamp . . . . . 105  
    Stadelhof . . . . . 108  
    Giersstraße . . . . . 108  
Die Flachglasfunde . . . . . 109  
    Kötterhagen . . . . . 109  
    Kamp . . . . . 112  
    Stadelhof . . . . . 113  
    Giersstraße . . . . . 114  
    Sammlung des Altertumsvereins . . . . . 114  
Fazit . . . . . 114

Glashütten im Hochstift Paderborn –  
eine historische Einordnung . . . . . 116  
Einführung . . . . . 116  
Die Technik der Flachglasherstellung . . . . . 116  
Der Paderborner Dom als Initialzündung? . . . . . 118  
Glashütten als bedeutender Wirtschaftsfaktor . . . . . 120  
„Grüne“ und „feine“ Glashütten . . . . . 122  
Frühneuzeitliche Flachglasherstellung im Fürstbistum . . . . . 123  
Die Blütezeit des Paderborner Glasgewerbes und deren Ende . . . . . 124

---

#### IV. Architektonische Voraussetzungen und Befunde zur Farbigkeit des Innenraumes des Paderborner Domes

Architektonische Voraussetzungen der Lichtgewänder  
des Paderborner Domes des 13. Jahrhunderts . . . . . 128  
Einleitung . . . . . 128  
Zum Stand der Forschung . . . . . 129  
Das Datengerüst des Doms . . . . . 130  
Quellen, Bauherren und gesellschaftliche Voraussetzungen . . . . . 130  
Baugeschichtliche Nachrichten aus dem Vatikanischen Geheimarchiv von 1480 . . . 131  
Zur Frage der Paderborner Baumeister im 13. Jahrhundert . . . . . 135  
Der Domneubau im 13. Jahrhundert und die Auswirkung  
auf die städtische Gesellschaft . . . . . 136  
Der Paderborner Dom als Investitionsprogramm –  
die Dombauhütte ein Zentrum der technischen Innovation . . . . . 137

Auf dem Weg zur Lichtarchitektur . . . . .	145
Die Fenster im Turm und Westchor . . . . .	145
Die Fenster im westlichen Vorchor und über der Roten Pforte . . . . .	146
Die Fenster im Ostchor . . . . .	147
Die Paderborner Hallenlanghausfenster – ein eigener Weg zur Lichtarchitektur . . . . .	147
Die Halle – ein wesentliches Charakteristikum des Paderborner Domes . . . . .	151
Zum Forschungsstand der Halle . . . . .	151
Zur Maßwerkforschung . . . . .	155
Die Paderborner Langhausfenster als Architektur des Lichts . . . . .	158
LeMans – Paderborn . . . . .	171

Gerhard Drescher  
Rudolf Geburzi

Der Innenraum des Domes zu Paderborn in der Farbigkeit des 13. Jahrhunderts und seine Folgefassungen . . . . .	180
Vorbemerkung . . . . .	180
Die Fassungsbefunde im Langhaus des Paderborner Domes . . . . .	181
Die Erstfassung – 13. Jahrhundert . . . . .	181
Die Zweitfassung – vermutlich 14. oder 15. Jahrhundert . . . . .	183
Die Drittfassung – barockzeitlich, 17. Jahrhundert . . . . .	183
Die Fassung der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	185
Zur kunstgeschichtlichen Einordnung der Fassungsbefunde aus dem 13. Jahrhundert . . . . .	185
Die Erstfassung des 13. Jahrhunderts in der Raumschale . . . . .	187
Die Fassungsbefunde in den westlichen Jochen (Joch 1–10) . . . . .	187
Die Fassungsbefunde in den Jochen Nr. 11 bis 19 . . . . .	189
Die Fassungsreste und gestalterischen Besonderheiten in den Jochen 20 bis 26 . . . . .	190
Der ehemalige Domlettner zu Paderborn . . . . .	190
Zur kunsthistorischen Einordnung des Paderborner Domlettners . . . . .	190
Die mutmaßlichen Lettnerfragmente des Paderborner Domes und ihre Deutung . . . . .	192
Die nachweisbaren Fassungsreste auf den vorliegenden Lettnerfragmenten . . . . .	193
Die Erstfassung – 13. Jahrhundert . . . . .	193
Die Zweitfassung – vermutlich 14. Jahrhundert . . . . .	194
Das Paradiesportal . . . . .	194
Objektbeschreibung . . . . .	194
Die Befunduntersuchung am Paradiesportal . . . . .	195
Die Ergebnisse der Untersuchungen am Paradiesportal . . . . .	195
Die Erst- oder Zweitfassung (13./14. Jahrhundert) . . . . .	195
Die undatierte Folgefassung I . . . . .	197
Die jüngeren Folgefassungen (17. bis 20. Jahrhundert) . . . . .	197
Die Ostwand des Ostquerhauses (Nordflügel) – Portal zum Atrium . . . . .	197
Die Fassungsbefunde auf dem Atriumportal . . . . .	198
Die Erstfassung – 13. Jahrhundert . . . . .	198
Die Putz- und Fassungsbefunde in der Sakristei östlich der Marienkapelle . . . . .	199
Der Malereibefund auf dem Zweitputz . . . . .	200
Die Putz- und Fassungsbefunde im Brunnenhäuschen westlich des Nordflügels des Ostquerhauses (Joch 20, sog. Hasenkamp) . . . . .	200
Die Putz- und Fassungsbefunde im kleinen Brunnenhaus . . . . .	202

Die Befunde von mittelalterlichem Außenputz und Fassungsresten. . . . .	204
Der fragmentarisch erhaltene Putzbestand über dem Gewölbe des Paradiesportals. . . . .	204
Die Befunde heller Fugenstriche am Achtpassfenster im Westturm . . . . .	204
Schlussbetrachtung. . . . .	205
Aufstellung der nachgewiesenen und vermuteten Pigmente in der Erst- und Zweitfassung des Innenraumes und des Lettners . . . . .	206
Rote Pigmente . . . . .	206
Grüne Pigmente. . . . .	207
Gelbe Pigmente . . . . .	207
Weiße Pigmente. . . . .	207
Schwarze Pigmente . . . . .	212

## V. Neuzeitliche Lichtgewänder des Paderborner Domes

Gerd Dethlefs

### Wappen im Licht

Die barocke Verglasung des Paderborner Domes . . . . .	216
Reparatur 1650 . . . . .	216
Die Neuverglasung von 1664 . . . . .	216
Anton Spliethoven als Glaser und Maler . . . . .	221
Die Reparaturstiftung des Fürstbischofs Ferdinand von 1665 für die Domverglasung . . . . .	227
Die Modernisierung der Domverglasung mit geschliffenen Scheiben ab 1774 . . . . .	229
Die Verglasung der Seitenkapellen . . . . .	231
Wappenfenster als typisches Phänomen der Barockzeit in Westfalen. . . . .	233
Die Wappenverglasung – Symptom einer partiellen Säkularisierung . . . . .	234
Anhang . . . . .	235
Anlage 1: Urkunde des Fürstbischofs Ferdinand von Fürstenberg über die Fensterstiftung, 1. Juni 1665 . . . . .	235
Anlage 2: Verzeichnis der am Dom tätigen Glaser . . . . .	236

Markus Kleine

### Zur Restaurierung des letzten erhaltenen

Barockfensters des Paderborner Doms. . . . .	241
Gesamteindruck. . . . .	243
Beschreibung der Glasmalereien. . . . .	243
Untersuchung der Glasmalereien . . . . .	246
Glas. . . . .	246
Zustand. . . . .	246
Schadensbild und deren Ursachen . . . . .	246
Maßnahmenkonzept . . . . .	247
Bemalung . . . . .	248
Blei . . . . .	249
Schutzmaßnahmen . . . . .	249
Schluss. . . . .	249

---

Cornelia Aman

„... ganz mit gebrannten Fenstern geschmückt ...“  
Die Glasmalereien des 19. und 20. Jahrhunderts  
im Paderborner Dom bis 1945 ..... 251

Die ausgeführte Chorverglasung 1867–1871, 1890 ..... 253

Die Verglasung des Pfarrwinkels (1871, 1884) ..... 257

Die Instandsetzung der Kreuzgangverglasung 1893 ..... 258

Die Verglasung von Langschiff, Hasenkamp und Domkapellen ab 1904. .... 259

    Wilhelm und Otto Mengelberg, Utrecht/Glasmalerei Gassen & Blaschke,  
    Düsseldorf ..... 262

    Hofglasmaler Carl Hertel, Düsseldorf ..... 266

    Glasmalerei W. H. Jansen, Trier ..... 267

    Anstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung Dr. Heinrich Oidtmann, Linnich ... 269

    Hofglasmalerei Franz Xaver Zettler, München ..... 272

    Glasmalerei Fritz Geiges, Freiburg/Br. .... 272

Umgestaltungen und Neuverglasungen ab 1915 ..... 274

    Vereinigte Glaswerkstätten Puhl & Wagner, Gottfried Heinersdorf, Berlin .... 274

    Westfälische Kunstanstalt für Glasmalerei  
    und Kunstverglasung Otto Peters, Paderborn ..... 274

---

Christoph Stiegemann

„Die Fenster werden die wesentlichste  
Zutat unserer Zeit sein“

Die Glasmalereien im Paderborner Dom seit 1945. .... 284

Phönix aus der Asche – Domfenster zwischen 1947 und 1978 ..... 284

Die Neugestaltung der Domfenster 1978 bis 1990 ..... 289

    Präludium: Neue Fenster im Ostchor 1978/1979 ..... 289

    Das Rundfenster mit Wappen im Pfarrflügel ..... 290

    „Am großen Wurf vorbei“ – Erstes Gesamtkonzept scheitert ..... 291

    Die Lösung – Neugestaltung in einzelnen Schritten ..... 292

    Die Neugestaltung der Langhausfenster ..... 295

    Die Glasmalereien der südlichen Chorfenster ..... 302

    Die Glasmalereien im basilikalen Westteil und im Turmjoch. .... 304

Anhang ..... 308

---

Anke Schliemann

Der Entstehungsprozess einer Glasmalerei

Die Fenster im Hasenkamp von Hermann Gottfried ..... 315

Einleitung. .... 315

Hermann Gottfried, ein Glasmaler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ..... 315

Moderne Fenster in einem gotischen Raum – eine stilistische Beschreibung ... 321

Die Diskussion zur Ikonografie zwischen Dompropst Drewes und Künstler  
Gottfried. .... 323

Die Zusammenarbeit des Glasmalers mit der ausführenden Glaswerkstatt. .... 328

---

Barbara Link

Kunst am Dom

Zwei Entwürfe eines Kirchenmalers zum Ostchor als Zions-Saal ... 337

---

Michael Jolk

---

Der Paderborner Fürstbischof Dietrich v. Fürstenberg  
und der Burghof zu Soest

Zur Geschichte des Burghofes und seiner Glasfenster von 1619 . . . . . 343  
Der Burghof und die Elisabeth-Kapelle . . . . . 344  
Was geschah mit den Glasfenstern der Kapelle? . . . . . 346

---

Wilhelm Peters  
Markus Kleine

---

Neue „Lichtgewänder“ für den Kreuzgang . . . . . 348

---

## VI. Dokumentation

---

Bernhard Christian  
Schulte

---

Fassadendokumentation und Bauaufmaß  
am Paderborner Dom . . . . . 352

---

Norbert Börste

---

Bilddokumentation der wichtigsten Befunde 1978/79 . . . . . 369

Literaturverzeichnis . . . . . 407

Grundriss und Fensterplan . . . . . 434

Abbildungsnachweis . . . . . 436

Autorinnen und Autoren . . . . . 438